Praktikumsbericht Malta 2025

Mein Name ist Leslie, ich komme aus Berlin und mache derzeit eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in der Verwaltung vom Deutschen Bundestag. Im Rahmen meiner Ausbildung hatte ich die Möglichkeit, ein durch Erasmus+ gefördertes Auslandspraktikum auf Malta zu absolvieren. Die Organisation erfolgte über die Berufsschule und Erasmus+.

Im Sommer 2025 absolvierte ich vom 5. Juli bis zum 30. August mein Auslandspraktikum auf Malta.

Während dieser Zeit arbeitete ich an der Gateway School of English in St. Julian's und bekam die Möglichkeit, nicht nur wertvolle Einblicke in den Schulalltag zu gewinnen, sondern auch eine neue Kultur, spannende Menschen und die wunderschöne Mittelmeerinsel kennenzulernen.

Ich habe hauptsächlich an der Rezeption gearbeitet und die Mitarbeiter der Sprachschule unterstützt. Die Verwaltung der Sprachschule ist in zwei Teams aufgeteilt: das Academic Team und das Administration Team. Im Academic Office arbeiten neben dem Leiter der Schule, die Director of Studies (DOS) und ihre Kollegin. Sie sind für den Ablauf und die Planung der Unterrichtsstunden zuständig.

Das Administration Office kümmert sich hauptsächlich um Kursbuchungen, Visaanträge und außerschulische Aktivitäten.

Zu meinen Aufgaben gehörten:

- neue Sprachschüler begrüßen
- bei Fragen weiterhelfen
- Schülerausweise erstellen und austeilen
- Zertifikate erstellen
- Buchungen vornehmen
- Anwesenheitsliste führen
- Anwesenheiten berechnen
- Unterstützen bei Buchungen
- Inhalte für die Sozialen Medien erstellen
- Vor- und Nachbereiten der Unterrichtsräume

Die Arbeit in einem englischsprachigen Umfeld war für mich eine sehr bereichernde Erfahrung. Ich konnte meine Englisch Kenntnisse im beruflichen Kontext anwenden und stetig ausbauen. Im Umgang mit den Sprachschülern, die kaum bis kein Englisch konnten, habe ich gelernt, wie man professionell und gleichzeitig freundlich interagiert. Man musste einen Weg finden um sich zu verständigen (der Chef hat es nicht gerne gesehen, wenn man einen Übersetzer verwendet).

Ich empfehle, die Unterkunft in der Nähe von der Sprachschule zu buchen (ich hatte einen Arbeitsweg von 10 Minuten). Der Nahverkehr auf Malta ist sehr unzuverlässig und nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Ich habe mir eine Talinja Card gekauft. Diese kostet einmalig 28 € und beinhaltet unbegrenzte Fahrten.

In meiner Freizeit habe ich das Land, die Menschen und die Kultur näher kennengelernt. Während meines Praktikumsaufenthaltes hat die „Festa“-Saison stattgefunden.

Das maltesische Festa ist ein traditionelles Dorffest, das zu Ehren des Schutzheiligen einer Gemeinde gefeiert wird. Es umfasst Prozessionen, Feuerwerke, festlich geschmückte Straßen und Musik von Blaskapellen. Die Festa verbindet religiöse Andacht mit ausgelassener Volksfreude und ist ein wichtiger Ausdruck der maltesischen Kultur und Gemeinschaft. Die Dörfer konkurrieren miteinander und versuchen sich mit dem Fest zu überbieten.

Funded by the European Union

Co-funded by the European Union